



Martinsbote

kath. Jugendarbeit in St. Martin Ettlingen

#8 - Oktober 2010

Rückblick: Sommerpause

Die letzte Ausgabe des Martinsboten liegt nun schon mehr als ein halbes Jahr zurück, aber das hat auch einen Grund:

Einen Teil der Sommerferien konnten wir zusammen mit vielen von euch im Lager verbringen! Uns hat es dieses Jahr nach Ahrhütte verschlagen; abgelegen und trotzdem gab es keine Minute der Ruhe... Den ganzen Tag lang war was los und das war auch gut so! Wir hoffen euch hat es eben soviel Spaß gemacht wie uns und hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr wieder!

Außer dem Lager gab es natürlich noch viele weitere Aktionen, wie zum Beispiel einen Ausflug ins Technikmuseum nach Mannheim, oder unsere Jugendcafés.

Rückblick: Jugendcafé mit Übernachtung

An unserem Jugendcafé mit Übernachtung am 15. Oktober nahmen diesmal 19 Kinder und neun Leiter teil. Gemeinsam erweckten wir z.B. Mumien zum Leben, entwickelten erfolgreich Strategien um Eier unbeschadet aus dem Fenster werfen zu können und genossen die herrliche Aussicht über Ettlingen bei unserem kleinen Nachtspaziergang.

Es wäre zwar gelogen, würde man nun behaupten, dass auch unsere Nacht schön und erholsam gewesen wäre, doch hatten wir auf jeden Fall eine Menge Spaß und genossen am nächsten Morgen leckeren von euch mitgebrachten Kuchen, sowie frische Brötchen.

Die bunte Seite

Hier könnt ihr rätseln, lachen und nachdenken!

Was ist schwerer? Ein Kilo Gold oder ein Kilo Silber?

Was ist der Unterschied zwischen einem Fußballspieler und einen Fußgänger?

Welchen Satz hört ein Hai am liebsten?

Welcher Vogel hat keine Flügel, keine Federn und keinen Schnabel?

Was ist beim Elefanten klein und beim Floh groß?

			4	3	1		5	
		8					6	1
	1		8	6				9
9	5			2	4		1	
8	6		3		5		9	
1		3	7					
						5		
2				5	8		7	3
		9						4

Wir hoffen, dass ihr die anstrengende Nacht ohne Schaden gut überstanden habt und freuen uns schon auf das nächste Jugendcafé mit euch!

Eine kleine Geschichte...

Eines Tages entschieden die Frösche, einen Wettlauf zu veranstalten. Um es besonders schwierig zu machen, legten sie als Ziel fest, auf den höchsten Punkt eines großen Turms zu gelangen. Am Tag des Wettlaufs versammelten sich viele andere Frösche, um zuzusehen. Dann endlich - der Wettlauf begann. Nun war es so, dass keiner der zuschauenden Frösche wirklich glaubte, dass auch nur ein einziger der teilnehmenden Frösche tatsächlich das Ziel erreichen könne. Statt die Läufer anzufeuern, riefen sie also "Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!" oder "Das ist einfach unmöglich!" oder "Das schafft Ihr nie!"

Und wirklich schien es, als sollte das Publikum recht behalten, denn nach und nach gaben immer mehr Frösche auf: .Das Publikum schrie weiter: "Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!" Und wirklich gaben bald alle Frösche auf - alle, bis auf einen einzigen, der unverdrossen an dem steilen Turm hinaufkletterte - und als einziger das Ziel erreichte. Die Zuschauerfrösche waren vollkommen verdattert und alle wollten von ihm wissen, wie das möglich war. Einer der anderen Teilnehmerfrösche näherte sich ihm, um zu fragen, wie er es geschafft hätte, den Wettlauf zu gewinnen. Und da merkten sie erst, dass dieser Frosch taub war!

Diese Geschichte zeigt uns, dass wir häufiger an uns selbst glauben und nicht das Vertrauen auf uns verlieren sollten. Denn nicht selten fühlen wir uns von anderen Menschen eingeschüchtert und geben unsere Ziele sowie Wünsche frühzeitig auf.

Ausblick: extraJugendcafé - Sporthalle

Am 27. November steht mal wieder ein extraJugendcafé an. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzischule zu Spaß und Spiel.

Egal ob Fußball, Handball, Völkerball, oder Hockey, solange uns unsere Beine tragen, werden wir ein Spiel nach dem anderen spielen. Ihr solltet Sportsachen, Vesper und jede Menge Trinken mitbringen; und vor allem eine gute Kondition und viel Spaß.

Gegen 18 Uhr werden wir dann ausgepumpt, aber hoffentlich glücklich den Heimweg antreten.

Wenn ihr noch Fragen habt meldet euch bei Benedikt Nübel:

benedikt.nuebel@googlemail.com

0176/32161411

Ausblick: Lagerrückblick

Im Lager wurde viel gelacht und unternommen. Zwölf Tage Aktion pur, da ist es logisch, dass nicht alles genau in Erinnerung bleiben kann.

Deshalb wird am 26. November um 19 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen der Lagerrückblick 2010 stattfinden.

Ihr habt sicher auch so viel Lust wie wir die lustigsten, spannendsten, oder auch traurigsten Momente noch einmal Revue passieren zu lassen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein und wir freuen uns auf euch, bis dahin!

Termine

Jugendcafé ist wieder am: 19.11.2010 und 17.12.2010

Das nächste extraJugendcafé ist:

- 27.11. - Sporthalle